

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 86 (1977)
Heft: 8

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nr. 8 86. Jahrgang
15. November 1977

Verlag
Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8,
3001 Bern, Telefon 031 22 14 74

Mitarbeiterin für die Gestaltung
Margrit Hofer

Jahresabonnement Fr. 18.–,
Ausland Fr. 24.–, Einzelnummer Fr. 2.50
Postcheckkonto 30-877
Erscheint alle 6 Wochen

Administration und Inseratenverwaltung
Willy Leuzinger
Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8,
3001 Bern

Redaktion
Esther Tschanz

Druck
Vogt-Schild AG, 4500 Solothurn 2

Inhalt

Energie – ein Schlüsselproblem

Die Sonne als Energiespenderin

Sonnenenergie . . . ihre Vorteile und Schattenseiten

Wie man Heizenergie sparen kann

Die Wahrung der Menschlichkeit im Falle bewaffneter Konflikte (Ergebnisse der diplomatischen Konferenz in Genf 1974–1977) 2. Teil und Schluss

Der Ursinn des Rotkreuzzeichens

Portugal und die Schweiz helfen den Rückwanderern

Kurz notiert

Contact SRK

Zum Titelbild

Ehrfurcht und Dankbarkeit gegenüber der lebenspendenden Kraft der Sonne lagen der alten ägyptischen Sonnenreligion zugrunde. Die Darstellung zeigt Tu-ench-Amun mit seiner Gattin unter der strahlenden Sonne.

Bildnachweis

Titelbild: E. Schulthess; Seiten 9, 10, 12 und 13 oben: WWF/Urs Maltry, O. Bucher; Seiten 13 und 14: BBS/Reinhard und Swissolar; Seiten 20–23: SRK/Colombo, Herrmann, Kohler.

Die in der Zeitschrift von den einzelnen Autoren vorgebrachten Meinungen decken sich nicht unbedingt mit der offiziellen Haltung des Schweizerischen Roten Kreuzes und sind für dieses nicht verbindlich.

Aktuell

Die Energiefrage bewegt die Gemüter, führt sogar zu Demonstrationen und Gewalttätigkeiten. Das Schweizerische Rote Kreuz will sich nicht in die Kontroversen einschalten, sondern zum Verständnis der Zusammenhänge beitragen und zum Handeln auffordern. Es bewegt sich dabei durchaus im Rahmen seiner Zielsetzung: den Menschen vor Leiden aller Art zu bewahren und für seine Gesunderhaltung zu sorgen; denn beim heutigen Ausmass des Energiekonsums ergeben sich Schäden und Nachteile für diese und kommende Generationen, abgesehen von der Gefahr heisser oder kalter Kriege, die durch die ungleiche Verteilung der Rohstoffe und Energieträger und ihre Verschwendung entsteht.

Wir stellen die Beiträge zu diesem aktuellen Thema – der Mitte Oktober von Bundesrat Ritschard erlassene Aufruf zum Energiesparen bekräftigt seine Dringlichkeit – an den Anfang des Heftes. Nicht weniger wichtig ist uns jedoch die Bekanntmachung der Ergebnisse der diplomatischen Konferenz über die Weiterentwicklung des humanitären Völkerrechts. Unser Präsident, Professor Haug, hat die Ergebnisse in einem Artikel erläutert, dessen erster Teil im Oktober-Heft veröffentlicht wurde und der in diesem Heft abgeschlossen wird.

Endlich können wir auch über das Ferienlager berichten, das mit Unterstützung des SRK vom Portugiesischen Roten Kreuz für Kinder aus Rückwandererfamilien durchgeführt wurde. Die Eingliederung der über 800 000 aus den kürzlich entkolonisierten Gebieten heimgekehrten Portugiesen ist für das kleine Land eine schwere Bürde, an der das Portugiesische Rote Kreuz mit beachtlichen Leistungen mitträgt.

E. T.